

Inhalt

Einleitung:

Zur Forschungslage. Versuch einer OrientierungS. 5

X

Kapitel I:

Problem gegen Konzept. Wolframs *Parzival* in seinem literarischen Horizont

(Gründe für und gegen ein Konzept * Die Paare im *Parzival* * Motivvariation: bedrohte Frau und Minneritter * Epischer Kosmos * Epische Familie)S. 10

X

Kapitel II:

Das Ringen um die Literatur. Theoretische Reflexionen und dichterisches Selbstverständnis

(Spannungsfeld Literatur * Der *Parzival*-Prolog * Der Eingang zu Buch VII * "Selbstverteidigung" * "Sehne", "Bogen" und ein Erzähler, der nicht mehr weiterweiß * Minneexkurse * Wirkungsmächtigkeit von Literatur)S. 46

Kapitel III:

Parzivals Liebe - Parzivals Wege. Artusroman im Zitat

(Wegmodell * Parzival, Jeschute und Orilus * Parzival und Ither * Parzival und Liaze * Parzival und Condwiramurs * Parzival und der geparrierte snê * Parzivals âventiure-Weg)S. 90

Kapitel IV:

GAWAN. Der aufhaltsame Erfolgskursus eines Artusritters

(Die scheinbar unproblematische Figur * Spiel in Bearosche * Komik in Schanpfanzun * Der Zauber von Schastel Marveille * suone teidinc * "Artusritter")S. 121

X

Kapitel V:

Gahmuret und die Frauen. Aufbruch ohne Wiederkehr

(Widersprüchlichkeit * Aufbruch als Programm * âventiure in Zamanc * Das Turnier von Kanvoleis * "Struktur") ..S. 153

Kapitel VI:

"Wer ist der Gral?" oder: Destruktion ritterlicher Utopie
(Gralskonzeption und Gralsgesellschaft * Gral-äventiure I *
Gral-äventiure II * Resultat)S. 176

Kapitel VII:

Verbindlichkeit versus Konstrukt. Zufall, Realität, Ge-
schichte im fiktionalen Rahmen
(Struktur als Chance und Problem * Sigune * Lähelin * Kyot
* Ein letztes Mal: Struktur als Chance)S. 201

AnmerkungenS. 237

WerkausgabenS. 281

Zitierte ForschungsliteraturS. 283